

Mainzer Umland bald noch mobiler

RHEINHESSEN-NAHE. Zum 1. April 2022 geht im Mainzer Umland ein komplett neues Busnetz an den Start, das den Fahrgästen durch doppelt so vielen Fahrten ein attraktiveres Verkehrsangebot anbietet.

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist ein wesentlicher Bestandteil der Mobilität und des Alltags. Ob Lebensqualität, Wirtschaft oder auch Umwelt – viele Faktoren sind unmittelbar mit einem attraktiven und leistungsfähigem Bus- und Bahnangebot verbunden. Um mehr Menschen für die alternative Mobilitätsform zu erreichen, bedarf es Neuerungen und Anreize

Als Mobilitätsdienstleister für die Region Rheinhessen-Nahe bringt der Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN) gemeinsam mit den Aufgabenträgern und dem Land Rheinland-Pfalz neue Busnetze an den Start.

"Der Verkehrsbereich ist nach wie vor derjenige Sektor, in dem die CO₂-Emissionen weiter ansteigen. Für Klimaschutz auch im Verkehrssektor hat der ÖPNV eine Schlüsselrolle. Nur wenn der ÖPNV von den Menschen als eine echte Alternative zum Auto wahrgenommen wird, kann er seine Position als umweltverträglicher Verkehrsträger für die Zukunft sichern und ausbauen.", so Katrin Eder, die sich als Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität für ein attraktives ÖPNV-Angebot einsetzt.

Der Nahverkehrsverbund informiert, dass in Großteilen des RNN-Gebietes zukünftig Stadt und Land mit einer erweiterten Buslinienführung sowie einer attraktiveren Anbindung an die Bahn noch besser vernetzt sein werden.

„Ein gut ausgebautes Busnetz ist für einen bevölkerungs- und wirtschaftsstarke Flächenlandkreis wie Mainz-Bingen unerlässlich. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir mit dem neuen Busnetz jetzt damit starten können, Stadt und Land bestmöglich zu vernetzen.“, teilt Landrätin und Vorstandsvorsteherin des ZRNN Dorothea Schäfer der Presse mit.

Auftakt macht das Mainzer Umland, dessen Korridore die Mainzer Mobilität im Auftrag des Landkreises Mainz-Bingen bedient.

„Wir freuen uns mit der Mainzer Mobilität einen starken und zuverlässigen Verbundpartner zu wissen, der eine zentrale Rolle der neuen Verkehrsleistungen im Mainzer Umland spielt.“, betont Silke Meyer, Geschäftsführerin des RNNs.

Neben **Umbenennungen von Haltestellen, Änderungen von Linienführungen** und **Einführungen neuer Buslinien**, überzeugt das neue Konzept vor allem mit **direkteren und besseren Anbindungen**.

Wesentliche Linienänderungen im Mainzer Umland sind folgende:

- Im südöstlichen Mainzer Umland geht die **neue Linie 69** an den Start, die von Bodenheim kommend auf zwei abwechselnden Linienwegen jeweils stündlich über Lörzweiler oder Gau-Bischofsheim in die Mainzer Innenstadt fährt.
- Die **Linie 56** wird über das Wackernheimer Zentrum hinaus an allen Tagen der Woche stündlich bis Ingelheim verlängert. In den Abendstunden bildet die **Nachtlinie 91** Fahrten auf diesem Weg ab.

- Von Ingelheim bis in die Mainzer Innenstadt verkehrt die **neue Linie 79** täglich stündlich über Heidenfahrt, Heidesheim, Uhlerborn, Mainz-Gonsenheim und Universität und **ersetzt die Buslinie 614 zwischen Ingelheim und Heidenfahrt.**
- Die **Linie 80 ersetzt die bisherige Linie 620** auf dem kompletten Linienweg und verkehrt montags bis freitags stündlich – zwischen Mainz und Budenheim halbstündlich. Abends und am Wochenende verkehrt diese Linien nur zwischen Mainz und Budenheim. Die in Budenheim endenden Fahrten der Linie 80 enden am Waldschwimmbad und bedienen dort auch weitere bisher durch Busse nicht erschlossene Gebiete.
- Am Wochenende wird die bisherige **Linie 620** zwischen Heidesheim/Uhlerborn und Ingelheim bzw. Mainz **durch die Linie 79 ersetzt.**
- Die **Linien 68 und 80** ergänzen sich zwischen Mainz Innenstadt/Hauptbahnhof und Budenheim montags bis samstags tagsüber auf einen 15-Minuten-Takt (abends und sonntags 2 Fahrten/Stunde).
- Mit den **Linien 56 und 80** bestehen zukünftig montags bis freitags tagsüber 2 Fahrten pro Stunde zwischen Wackernheim und Ingelheim.
- Die **Linien 79 und 80** ergänzen sich montags bis freitags tagsüber für die Relation Heidesheim und Uhlerborn sowohl nach Ingelheim als auch nach Mainz auf einen ungefähren 30-Minuten-Takt.

Nach Einführung der neuen Busnetze im Mainzer Umland mit Verbindungen nach Bodenheim und Ingelheim, steht die Betriebsaufnahme weiterer Busnetze an: zum August im Landkreis Birkenfeld und Stadtverkehr Idar-Oberstein sowie im Oktober im Landkreis Mainz Bingen und Landkreis Bad Kreuznach mit Stadtverkehren Bad Kreuznach und Bingen an.

„Der RNN übernimmt gerne die verantwortungsvolle Aufgabe der Einführung der neuen Busnetze im Bewusstsein eines ganzheitlichen Mobilitätsdienstleisters für die Region Rheinhessen-Nahe“, so Meyer abschließend.

Auskunft zu den bestehenden und neuen Fahrplänen erhalten Sie online unter www.rnn.info oder telefonisch unter 061 32 – 78 96 22 (Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-16 Uhr).